



## INTESANA 210 (Italien)

### Hydrosafe Hochleistungs-Dampfbremse für Aufdachdämmungen

Einsatz als bewitterbare Dampfbrems- und Luftdichtungsbahn auf Schalungen unter Aufsparrendämmungen in Kombination mit allen Faserdämmstoffen in außen diffusionsoffenen sowie in diffusionsdichten Konstruktionen z. B. Flach-/Steildächern und Gründächern nach Bemessung.

### Vorteile

- Bester Schutz vor Bauschäden und Schimmel durch feuchtevariablen Diffusionswiderstand
  - Schützt das Bauwerk während der Bauphase vor Witterungseinflüssen ab 10° Dachneigung
  - Sichere Winterbaustelle durch Hydrosafe-Funktion
- Wasserabweisend und wasserfest, begehbar
  - Beste Werte im Schadstofftest, Prüfung nach AgBB / ISO 16000 durchgeführt

### Anwendung

Einsatz als bewitterbare Dampfbrems- und Luftdichtungsbahn auf Schalungen unter Aufsparrendämmungen in Kombination mit allen Faserdämmstoffen in außen diffusionsoffenen sowie in diffusionsdichten Konstruktionen z. B. Flach-/Steildächern und Gründächern nach Bemessung.

### Rahmenbedingungen

pro clima INTESANA 210 soll mit der bedruckten Seite zum Verarbeiter hin zeigend verlegt werden. Sie wird straff, waagrecht (parallel zur Traufe) verlegt.

Das Gewicht des Dämmstoffs muss durch die Schalung abgetragen werden.

Luftdichte Verklebungen können nur auf faltenfrei verlegten Dampfbremsen erreicht werden. Erhöhte Raumluftfeuchtigkeit (z. B. während der Bauphase) durch konsequentes und stetiges Lüften zügig abführen. Gelegentliches Stoßlüften ist nicht ausreichend, um große Mengen baubedingter Feuchtigkeit schnell aus dem Gebäude zu befördern, ggf. Bautrockner aufstellen.

Um Tauwasserbildung zu vermeiden, sollte der Einbau der Wärmedämmung unmittelbar nach der luftdichten Verklebung der INTESANA erfolgen. Dies gilt besonders bei Arbeiten im Winter.

### Befestigung

- Die Bahnen sind min. 10 cm zu überlappen.
- Zur Befestigung der Bahnen min. 10 mm breite und 8 mm lange Befestigungsklammern verwenden. Die Befestigung darf nur geschützt im Überlappungsbereich erfolgen. Der Befestigungsabstand darf max. 10 bis 15 cm betragen.

## Technische Daten

### Stoff

|                       |                       |
|-----------------------|-----------------------|
| Schutz- und Deckvlies | Polypropylen          |
| Membran               | Polyethylen-Copolymer |

| Eigenschaft                           | Regelwerk                   | Wert                      |
|---------------------------------------|-----------------------------|---------------------------|
| Farbe                                 | orange                      |                           |
| Flächengewicht                        | 215 ±5 g/m <sup>2</sup>     | DIN EN 1849-2             |
| Dicke                                 | 0,70 ±0,10 mm               | DIN EN 1849-2             |
| Dampfdiffusionswiderstandszahl $\mu$  | 10.715                      | DIN EN 1931               |
| sd-Wert                               | 7,50 ±0,25 m                | DIN EN 1931               |
| sd-Wert feuchtevariabel               | 0,25 - >25 m                | DIN EN ISO 12572          |
| Brandverhalten                        | E                           | DIN EN 13501-1            |
| Freibewitterung                       | 2 Monate                    |                           |
| Schlagregentest                       | bestanden                   | ZVDH                      |
| Wassersäule                           | > 2.500 mm                  | DIN EN 20811              |
| Widerstand Wasserdurchgang            | W1                          | DIN EN 1928               |
| Höchstzugkraft längs/quer             | 340 N/5 cm / 250 N/5 cm     | DIN EN 12311-2            |
| Dehnung längs/quer                    | 45 % / 55 %                 | DIN EN 12311-2            |
| Weiterreißwiderstand längs/quer       | 260 N / 330 N               | DIN EN 12310-1            |
| Dauerhaftigkeit nach künstl. Alterung | bestanden                   | DIN EN 1296 / DIN EN 1931 |
| Temperaturbeständigkeit               | dauerhaft -40 °C bis +80 °C |                           |
| Wärmeleitzahl                         | 2,3 W/(m·K)                 |                           |
| CE-Kennzeichnung                      | vorhanden                   | DIN EN 13984              |